

Haushaltsantrag (HH-Jahr 2023)



Finanzwirksamer Antrag

Nicht-finanzwirksamer Antrag

Antragsteller/in

SPD-Gemeinderatsfraktion

I. Betreff:

Bau und Betrieb einer naturnahen Kita in Holzbauweise im ehemaligen Sängergarten

II. Antrag:

Die Verwaltung wird damit beauftragt, den ehemaligen Sängergarten als Standort einer naturnahen Kita in Holzbauweise zu prüfen und im Erfolgsfall die weiteren Schritte für eine zügige Planung in die Wege zu leiten. Die Fertigstellung soll im Jahr 2023 erfolgen. Gleichfalls ist zu prüfen, ob der zusätzliche Erwerb von Nachbargrundstücken möglich ist.

III. Deckungsvorschlag (nur bei zusätzlichem Mittelbedarf):

Die Kosten für die Prüfung bzw. Machbarkeitsstudie werden aus den Liquiditätsmitteln der Gemeinde gedeckt. Die Haushaltsmittel für die Planung und den Bau wurden bzw. werden im Investitionsprogramm der Gemeinde berücksichtigt. Die Mittel für den Kauf von geeigneten Ergänzungsgrundstücken wären ebenfalls im Investitionsprogramm berücksichtigt.

IV. Begründung:

Der Sängergarten wird aktuell nicht mehr genutzt. Eine geplante Alternativnutzung ist uns nicht bekannt. Das Gelände liegt brach. Als Standort für einen „Naturkindergarten“ kommt das Gelände laut KVJS nicht in Betracht.

Die Holzbauweise und der bestehende Baumbestand ergänzen sich bestens. Der Standort bietet aus unserer Sicht optimale Bedingungen für eine naturnahe Kita.

Der Bedarf für eine zusätzliche Kita begründet sich auf der aktuell gültigen Bedarfsplanung und der Entwicklung der Kinderzahlen. Die Anzahl der dort möglichen Anzahl von Gruppen, kann im Rahmen der Machbarkeitsstudie festgelegt werden. Das Gelände bietet zudem einen attraktiven und naturnahen Außenbereich. Der Zugang zur örtlichen Kulturlandschaft liegt gleichermaßen vor der Türe.

Der Sängergarten befindet sich im Außenbereich. Hierzu soll eine Änderung des Flächennutzungsplans (analog dem Feuerwehrhaus) auf den Weg gebracht werden. Es handelt sich hierbei um eine sinnvolle Ergänzung. Wir lehnen die angedachte Entwidmung eines bestehenden Bolzplatzes im Innenbereich als Standort für eine neue Kita ab.

Die dortige Herstellung von Parkplätzen könnte zur Doppelnutzung von Kinderhaus und Feuerwehrhaus genutzt werden.

Weiteres dazu ggf. mündlich bei der Antrageinbringung.

Datum, Unterschrift

Schwaikheim, 30.09.2022

gez. Alexander Bauer, Fraktionsvorsitzender